

Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um verbindliche Anmeldung per FAX oder Email bis **2. November 2004**

Fax 0511-301857-14

info@slu-boell.de

Ich nehme an der Veranstaltung am 10. November 2004, um 17.00 Uhr, teil:

Name:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

Email: :

In Zusammenarbeit mit:

BUND Landesverband
Niedersachsen e.V.
www.bund-niedersachsen.de

Im Rahmen des EU-Projektes:

Flüsse verbinden europäische
Regionen
www.fluesse-verbinden.net

Stiftung Leben & Umwelt
Heinrich Böll Stiftung
Niedersachsen
Silke Inselmann
Schuhstr. 4
30159 Hannover

Tel.: 0511-301857-12
Fax: 0511-301857-14
Email:
inselmann@slu-boell.de
www.slu-boell.de

Im Spannungsfeld
zwischen
Hochwasser und
Naturschutz
an Elbe, Oder
und im
Donaugebiet

10. November 2004

17.00 – 21.00 h

Kleiner Saal der
Handwerkskammer
Lüneburg-Stadt

Friedensstr. 6
Lüneburg

 STIFTUNG
LEBEN &
UMWELT
HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
NIEDERSACHSEN

Der
Veranstaltungsort
liegt wenige
Minuten zu Fuß
vom Bahnhof
Lüneburg entfernt.

 **BUND**
FREUNDE DER ERDE

 Flüsse verbinden
europäische Regionen

Im Spannungsfeld zwischen Hochwasser und Naturschutz an Elbe, Oder und im Donaugebiet

Hochwasserkatastrophen der letzten Jahre in und außerhalb Europas haben die Notwendigkeit eines vorsorgenden Hochwasserschutzes eindringlich vor Augen geführt.

In Mittel- und Osteuropa sind –anders als bei uns - Flüsse wie Elbe, Oder und Donau noch relativ naturnah.

„Den Flüssen mehr Raum geben“ - lautet das Motto einer neuen Flusspolitik, mit der natürliche Überschwemmungsgebiete erhalten oder wiederhergestellt werden sollen. Instrumente zur Wiederherstellung lebendiger und naturnaher Flüsse sind bereits vorhanden.

Europäische Vorgaben wie die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) müssen an Elbe, Oder und im Morava-Donau-Gebiet konsequent und den Flussgebietseinheiten entsprechend länderübergreifend umgesetzt werden.

Wie kann dies in Deutschland, aber auch in den neuen EU-Ländern Tschechien und Polen gelingen? Dieser Frage gehen wir mit Gästen aus Polen, Tschechien und Deutschland nach.

Seien Sie dabei und reden Sie mit. Ihre Meinung ist erwünscht!

Programm:

- 17.00 h Begrüßung und Eröffnung *Silke Inselmann, SLU*
- 17.15 h Europarechtliche Chancen für nachhaltige Wasserpolitik – Auswirkungen von WRRL und FFH-RL in Deutschland, Polen und Tschechien *Gerd Wach
Wassernetz –Umweltnetz-werk
WRRL Niedersachsen-Bremen*
- 17.45 h Hochwasser und Naturschutz grenzübergreifend an der Oder: Ist-Zustand und Brennpunkte bei der Umsetzung von WRRL und FFH-RL *Romuald Buryn
Leiter des Nationalparks
„Unteres Odertal“*
- 18.15 h Blockaden und Handlungsspielräume für einen vorsorgenden Hochwasserschutz – Regionale Perspektiven nach dem Elbe-Hochwasser 2002 *Sylvia Kruse
Wissenschaftl. Mitarbeiterin
Nexus-Institut, Berlin*
- 18.45 h Hochwasser und Naturschutz im Morava-Donau-Gebiet *Jaroslav Ungerman
Mitarbeiter von Unie pro reku
Moravu*
- 19.15 h Pause mit Erfrischungen und Snacks
- 19.45 h Hochwasserschutz im Elbe-Biosphärenreservat: Spannungsfeld von Wasserwirtschaft und Naturschutz *Klaus-Jürgen Steinhoff
Stellv. Leiter Biosphärenre-
servat „Nds. Elbtalaue“*
- 20.15 h Wertewandel im Umgang mit Flüssen *Dr. E. Paul Dörfler
Leiter des BUND Elbe-
Projektes*
- 20.45 h Abschlussdiskussion
- Moderation der Veranstaltung:
Dr. Marita Wudtke, BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Ulrich Löb, Stiftungsrat Stiftung Leben und Umwelt

Die Veranstaltung endet gegen 21.00 h